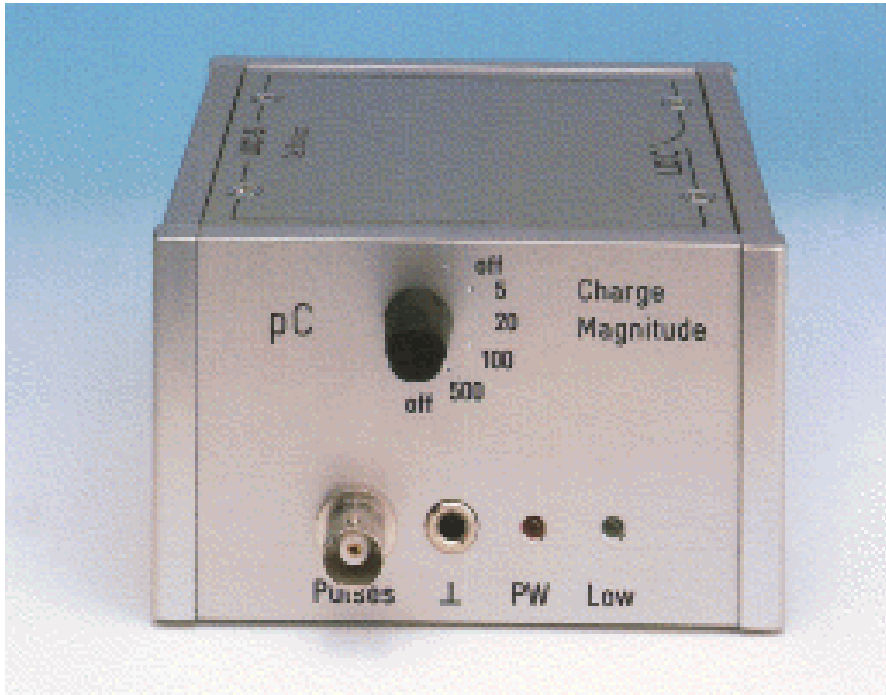


KALIBRATOR

LDC-5



Der batteriebetriebene Kalibrator LDC-5 dient zur externen Kalibrierung von standardisierten TE-Meßkreisen nach IEC 60270 bzw. VDE 0343 zwecks Quantifizierung der TE-Kenngröße "scheinbare Ladung". Dazu wird die Kalibrierladung, die an der Buchse "Pulses" erscheint, in die Klemmen des Prüfobjektes eingespeist. Die gewünschte Ladung ist mit dem Umschalter "Charge Magnitude" wählbar. Dieser dient gleichzeitig auch zum Ein- und Ausschalten der Betriebsspannung. Der Einschaltzustand wird durch die rote LED "PW" angezeigt. Eine zu geringe Betriebsspannung wird durch die grüne LED "Low" signalisiert. In diesem Fall ist die Batterie auszutauschen.

Achtung! Vor Beginn der Messung ist der Kalibrator LDC-5 unbedingt vom Prüfling abzutrennen, um eine Fehlfunktion oder sogar eine Zerstörung des Gerätes beim Zuschalten der Hochspannung auszuschließen.

Technische Daten

Nennwerte der Kalibrierladungen	5, 20, 100, 500 pC
Toleranzbereich der Nennwerte	$< \pm 5\%$; $\pm 1\text{pC}$
Interne Kalibrierkapazität	ca. 100 pF
Dauer der Ladungsinjektion	ca. 50 ns
Impulswiederholfrequenz	ca. 500 Hz
Batterie	9 V (z.B. 6LR61)
Stromverbrauch	ca. 25 mA